Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · OG · Bodenheim

Jens Richterich
Fraktionsvorsitzender

richterich@gruene-vg-bodenheim.de
fraktion-og-bodenheim@gruene-vg-bodenheim.de

An
Ortsbürgermeister Bodenheim

Jens Mutzke

Rathausstraße 1

55294 Bodenheim

Bodenheim, 14. April 2026

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Gemeinderat Bodenheim

Betreff: Einbindung des Umweltausschusses und des Ortsgemeinderates in die Unterhaltung und Pflege der künstlichen Gewässer, der Ausgleichsflächen und der Bäume der Ortsgemeinde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, dass der Ortsgemeinderat beschließt:

1) Die Pflege und Unterhaltung der künstlichen Gewässer, der Ausgleichsflächen und der Bäume der Ortsgemeinde werden künftig nicht mehr ausschließlich als Geschäft der laufenden Verwaltung behandelt.

2) Dem zuständigen Ausschuss sind im Rahmen der Haushaltsberatungen die geplanten Maßnahmen für das jeweilige Haushaltsjahr darzustellen.

3) Der Ausschuss führt einmal jährlich Begehungen der künstlichen Gewässer und der Ausgleichsflächen durch.

4) Dem Ausschuss sind einmal jährlich die durchgeführten sowie die für das laufende Jahr noch vorgesehenen Maßnahmen vorzulegen.

Begründung

Die Pflege der künstlichen Gewässer, der Ausgleichsflächen und der öffentlichen Bäume ist eine dauerhafte kommunale Pflichtaufgabe mit erheblicher ökologischer und naturschutzfachlicher Bedeutung. Bei Gewässerunterhaltung stellt die Starkregenvorsorge einen weiteren wichtigen Aspekt dar.

Seit Jahren werden diese Aufgaben organisatorisch als Geschäft der laufenden Verwaltung von der Verbandsgemeinde übernommen, ohne dass der Ortsgemeinderat oder die zuständigen Ausschüsse regelmäßig eingebunden werden. Eine strukturelle Beratung im Ausschuss findet nicht statt, Berichte über geplante, laufende oder anstehende Maßnahmen liegen dem Rat nicht vor.

Diese fehlende Einbindung des Ortsgemeinderates und der Ausschüsse wird der Bedeutung der Aufgaben nicht gerecht. Eine regelmäßige fachliche Beratung, transparente Prioritätensetzung und nachvollziehbare Maßnahmenplanung sind notwendig, um die Pflege ökologisch sinnvoll, nachhaltig und ressourcenschonend zu steuern.

Ziel des Antrags ist nicht die operative Durchführung einzelner Maßnahmen zu übernehmen, sondern die dauerhafte strategische und fachliche Einbindung der Aufgaben in die politische Beratung der Ausschüsse und des Ortsgemeinderates sicherzustellen.

Gerade bei ökologisch sensiblen Maßnahmen wie der Pflege der Ausgleichsflächen, der Bäume und der künstlichen Gewässer ist eine transparente Priorisierung und Nachvollziehbarkeit entscheidend. Damit wird die fachliche Qualität gesichert und gleichzeitig die politische Verantwortung der Ortsgemeinde wahrgenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Richterich

Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OG Bodenheim